



Medienmitteilung

Datum: 02.11.2023

Knapp zwei Tonnen Mehl und 40 Kilogramm Kauholz geschmuggelt

Am 18. Oktober 2023 stellten Mitarbeitende des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) bei der Kontrolle eines Lieferwagens im Raum Basel über 2000 Kilogramm nicht deklarierte Handelswaren sicher. Bei den Waren handelte es sich unter anderem um rund 1950 Kilogramm Mehl, 120 Kilogramm Butter sowie 40 Kilogramm Kauholz.

Basel (BS): Nahe des Grenzübergangs Hiltalingerstrasse hielten Mitarbeitende des BAZG in der Nacht des 18. Oktobers 2023 einen Lieferwagen an, um diesen einer Kontrolle zu unterziehen. Bei der Kontrolle des in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeuges kamen über zwei Tonnen nicht deklarierte Handelswaren zum Vorschein: Darunter rund 1950 Kilogramm Mehl, 120 Kilogramm Butter und 40 Kilogramm Kauholz. Da die Ware nicht deklariert worden ist, lag ein Fall von Mehrwertsteuerhinterziehung in Höhe von rund 3000 Franken vor. Weiter versties der 39-jährige Lenker mit eritreischer Staatsbürgerschaft gegen das Strassenverkehrsgesetz, da das Fahrzeug überladen war.

Es gehört zum Auftrag des BAZG, Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Mit dem noch bis 2026 laufenden Transformationsprogramm DaziT wird insbesondere die Digitalisierung vorangetrieben und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen vereinheitlicht. So wird das BAZG in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG)
Medienstelle
Tel. 058 462 67 43, medien@bazg.admin.ch

Beilagen:

Bild: Sichergestellte Ware (Quelle: BAZG)